

AGB SCF Funiño-AG

I. Geltungsbereich

(1) Die „Funiño-AG“ wird vom Sport-Club Freiburg e.V. (im Folgenden „SCF“ genannt) in Kooperation mit Grundschulen in der Region Südbaden – unterstützt von der Achim-Stocker-Stiftung und dem Förderverein Freiburger Fußballschule e.V. – durchgeführt.

(2) Für die Rechtsverhältnisse zwischen dem SCF, vertreten durch den Vorstand, und den Kindern, vertreten durch ihre Erziehungsberechtigten, im Hinblick auf die „Funiño-AG“ finden diese „AGB SCF Funiño-AG“ Anwendung.

II. Betätigungsfeld

Die Durchführung erfolgt nach den Leitlinien der Jugendarbeit des SCF. Die Betreuung der Teilnehmer erfolgt durch lizenzierte Trainer in Gruppen mit maximal 24 Kindern.

III. Teilnehmer

Soweit nichts anders vereinbart, können an der „Funiño-AG“ im Schuljahr 2019/20 ausschließlich Kinder der Klassen 1 bis 4 der zehn Partnerschulen teilnehmen.

IV. Vertragsschluss:

(1) Ein Angebot auf Abschluss eines Teilnahmevertrages geht von den Teilnehmern aus, vertreten durch den oder die jeweiligen Erziehungsberechtigten. Die Anmeldung kann über die Website des SCF (www.scffreiburg.com) vorgenommen werden. Hierbei sind alle Felder im Anmeldeformular für die „Funiño-AG“ auszufüllen.

(2) Der SCF kann ein abgegebenes Angebot für die Teilnahme an einer Veranstaltung dadurch annehmen, dass er dem Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung per E-Mail zusendet. Der SCF ist darum bemüht, eine Entscheidung so schnell wie möglich herbeizuführen.

(3) Der Vertrag besitzt Gültigkeit für das Schuljahr 2019/20. Danach erlischt dieser.

V. Bezahlung der Teilnahmegebühr

Die Bezahlung erfolgt mittels Einzugsermächtigung, von der der SCF erst nach Versand der Teilnahmebestätigung Gebrauch macht. Die Teilnahmegebühr beträgt 80,00 Euro für das komplette Schuljahr 2018/19.

VI. Rücktritt, Krankheits- und Verletzungsfall

(1) Der Teilnehmer kann jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt bedarf der Schriftform.

(2) Bei Rücktritt nach der Teilnahme an maximal drei Übungsstunden, bekommt der Teilnehmer 90 Prozent der Teilnahmegebühr rückerstattet.

(3) Mit dem Rücktritt verliert der Teilnehmer das Recht, an der gebuchten Veranstaltung teilzunehmen.

VII. Annullierung der Veranstaltung

(1) Im Falle höherer Gewalt hat der SCF das Recht, die Abhaltung einer „Füchsle-Ballschule“ abzusagen.

(2) Im Falle einer Annullierung der Gesamtveranstaltung oder von Teilen der Veranstaltung (Übungsstunden) wegen höherer Gewalt wird der Teilnahmebeitrag für die nicht stattgefundenen Übungsstunden zurückerstattet.

VIII. Kranken-, Haftpflichtversicherung

Jeder Teilnehmer muss über seine(n) Erziehungsberechtigte(n) kranken- und haftpflichtversichert sein. Die Teilnehmer sind weder während der Veranstaltung noch auf dem Hin-/Rückweg durch den SCF kranken- oder haftpflichtversichert.

IX. Haftung

(1) Ansprüche des Teilnehmers bzw. des/der für ihn handelnden Erziehungsberechtigten auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Ansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des SCF, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale oder nach dem Produkthaftungsgesetz. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig sind.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet SCF nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen des Abs. (1) und (2) gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des SCF.

X. Ausschluss

Der SCF behält sich das Recht vor, den Teilnehmer aus wichtigem Grund, der in der Person oder im Verhalten des Teilnehmers liegt (insb. bei Randalen, Gewalttätigkeiten, Vandalismus, Rassismus, Drogen- und Alkoholgenuss, bei strafbarem Verhalten sowie bei sonstigen groben Verstößen gegen Veranstaltungsregeln), von der Veranstaltung auszuschließen. Eine ganze oder teilweise Rückvergütung des Teilnahmebeitrags ist in diesem Fall verwirkt.

XI. Datenschutz

(1) Sämtliche von den Erziehungsberechtigten übermittelten personenbezogenen Daten werden vom SCF unter Einhaltung der auf den Vertrag anwendbaren Datenschutzbestimmungen in dem für die Begründung, Ausgestaltung oder Abänderung des Vertragsverhältnisses jeweils erforderlichen Umfang im automatisierten Verfahren erhoben, verarbeitet und genutzt. Der SCF ist berechtigt, die Daten an von ihm mit der Durchführung des Vertrags beauftragte Dritte,

insbesondere auch an verbundene Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG, zu übermitteln.

(2)

Die gespeicherten personenbezogenen Daten werden von Sport-Club Freiburg e.V. dazu genutzt, um über Produkte und Dienstleistungen des Sport-Club Freiburg e.V. zu informieren. Die Teilnehmer können der Nutzung zu diesem Zweck jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem Sport-Club Freiburg e.V. widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an Sport-Club Freiburg e.V., Gesellschaftliches Engagement, Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg.

(3) Weitere Informationen zur Datenverarbeitung des SC Freiburg gibt es unter: scfreiburg.com/datenschutz

(4) Die Kommunikationsdaten des SC Freiburg lauten: Sport-Club Freiburg e.V., Abteilung Gesellschaftliches Engagement, Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg, Telefonnummer: +49 761 38551-646, Telefaxnummer +49 761 38551-91-646, E-Mail: engagement@scfreiburg.com

XIII. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Punkte dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages und der übrigen Bedingungen nicht berührt.